jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/6/14 4Ob82/77, 6Ob526/78, 8Ob502/80, 14Ob12/86, 7Ob648/87, 9ObA10/88, 9ObA275/88 (9ObA27

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.06.1977

Norm

ABGB §861
ABGB §1151 II

Rechtssatz

Um zur Annahme geeignet zu sein, muss das Anbot inhaltlich ausreichend bestimmt sein und einen endgültigen Bindungswillen des Offerenten zum Ausdruck bringen. Ausreichende inhaltliche Bestimmtheit ist bei einem gegenseitigen (synallagmatischen) Vertrag, wie es der Dienstvertrag ist, dann anzunehmen, wenn die wesentlichen Leistungen beider Teile in einer solchen Weise bezeichnet werden, dass sie sich aus dem Anbot selbst - und zwar bei Auslegung nach §§ 914 ff ABGB und unter Berücksichtigung der Verkehrssitte und der gesetzlichen Dispositivnormen - feststellen lassen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 82/77
  Entscheidungstext OGH 14.06.1977 4 Ob 82/77
- 6 Ob 526/78
  Entscheidungstext OGH 27.04.1978 6 Ob 526/78
  nur: Um zur Annahme geeignet zu sein, muss das Anbot inhaltlich ausreichend bestimmt sein und einen endgültigen Bindungswillen des Offerenten zum Ausdruck bringen. (T1) Beisatz: Übersendung eines Prospektes als Aufforderung, der Adressat möge ein Anbot erstellen. (T2)
- 8 Ob 502/80
  Entscheidungstext OGH 08.05.1980 8 Ob 502/80
  nur T1
- 14 Ob 12/86
  Entscheidungstext OGH 04.03.1986 14 Ob 12/86
  Veröff: ZAS 1987,92 (Dullinger)
- 7 Ob 648/87
  Entscheidungstext OGH 29.10.1987 7 Ob 648/87
  Auch; nur T1; Beisatz: Sachliche Einigung und Bindungswille. (T3)

- 9 ObA 10/88
  Entscheidungstext OGH 16.03.1988 9 ObA 10/88
  Beisatz: § 48 ASGG (T4) Zweiter Rechtsgang zu 14 Ob 12/86
- 9 ObA 275/88
  Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 275/88
  Beisatz: Das besagt aber nicht, daß bei den Vertragspartnern schon bei Einigung über diese Minimalerfordernisse auch ein endgültiger Bindungswille gegeben sein muß. (T5)
- 9 ObA 365/89
  Entscheidungstext OGH 17.01.1990 9 ObA 365/89
  Beisatz: Inhaltlich muß zumindest eine Vereinbarung der essentialia negotii erfolgen; werden Hauptpunkte nicht geregelt, kann der Vertrag nicht wirksam sein. (T6) nur T4
- 9 ObA 104/90
  Entscheidungstext OGH 27.06.1990 9 ObA 104/90
  Auch
- 6 Ob 190/10z
  Entscheidungstext OGH 11.10.2010 6 Ob 190/10z
  Auch
- 1 Ob 237/13d
  Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 237/13d
  Vgl; Beis wie T2
- 5 Ob 33/14k
  Entscheidungstext OGH 13.03.2014 5 Ob 33/14k
  Auch
- 1 Ob 63/18y
  Entscheidungstext OGH 17.07.2018 1 Ob 63/18y
  nur T1; Beisatz: Hier: Auftragsvertrag im Sinne des § 1002 ABGB, Rechtsanwalt. (T7)
- 9 ObA 40/21d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 ObA 40/21d
  Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0013981

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at